

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des schriftlichen Ergebnisses der letzten nicht öffentlichen Ausschusssitzung durch die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Kämmereramt

Kürzung der Öffnungszeiten der städtischen Schwimmbäder durch den Betreiber, die Stadtwerke Heidelberg AG, ohne Angabe von Gründen und ohne Beteiligung des Gemeinderates

Antrag

Beschlusslauf!
Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	30.06.2005	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	28.09.2005	N		
Gemeinderat	13.10.2005	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1.

Sitzung des Gemeinderates vom 30.06.2005

Ergebnis: verwiesen in Haupt- und Finanzausschuss

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.09.2005

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2005

Ergebnis: behandelt



Gemeinderatsfraktion Heidelberg

Antrag Nr. 0043/2005/AN

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Frau Oberbürgermeisterin
Beate Weber
Rathaus

Fax: 5810590

01/OB-Referat SD			
03. JUNI 2005			
Braun	GR	ES	Proto

Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Ernst Gund, stv. Vors.
Monika Frey-Eger, Schatzmstr.
Margret Dotter
Hcinz Reutlinger
Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag
Klaus Weirich
Otto Wickenhäuser

03. Juni 2005

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen wir gem. § 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Kürzung der Öffnungszeiten der städtischen Schwimmbäder durch den Betreiber, die Stadtwerke Heidelberg AG, ohne Angabe von Gründen und ohne Beteiligung des Gemeinderates

1. Bericht der Verwaltung
2. Aussprache

Die Stadtwerke haben als Betreiber der städtischen Schwimmbäder die Öffnungszeiten der Schwimmbäder ohne Angabe von Gründen gekürzt. Die Bäder wurden mit der Auflage an die Stadtwerke abgegeben, dass sie weitergeführt werden wie bisher. Die Stadtwerke erhalten dafür einen Verlustausfall von der Stadt.

Die Öffnungszeiten können unserer Ansicht nach nicht ohne Rücksprache mit dem Gemeinderat gekürzt werden, allein um Betriebskosten zu sparen, d.h. den Betreiber wirtschaftlicher arbeiten zu lassen. Die Stadt Heidelberg zahlt einen Verlustausfall dafür, dass die Bäder im derzeitigen Umfang weiterbetrieben werden. Eine Änderung sollte nicht einseitig erfolgen.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt.

gez.

Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender

gez. CDU-Fraktion

CDU-Gemeinderatsfraktion Heidelberg, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg, Tel. (06221) 16 39 72, Fax 16 48 43
Internet: www.cdu-fraktion-hd.de, E-Mail: info@cdu-fraktion-hd.de

